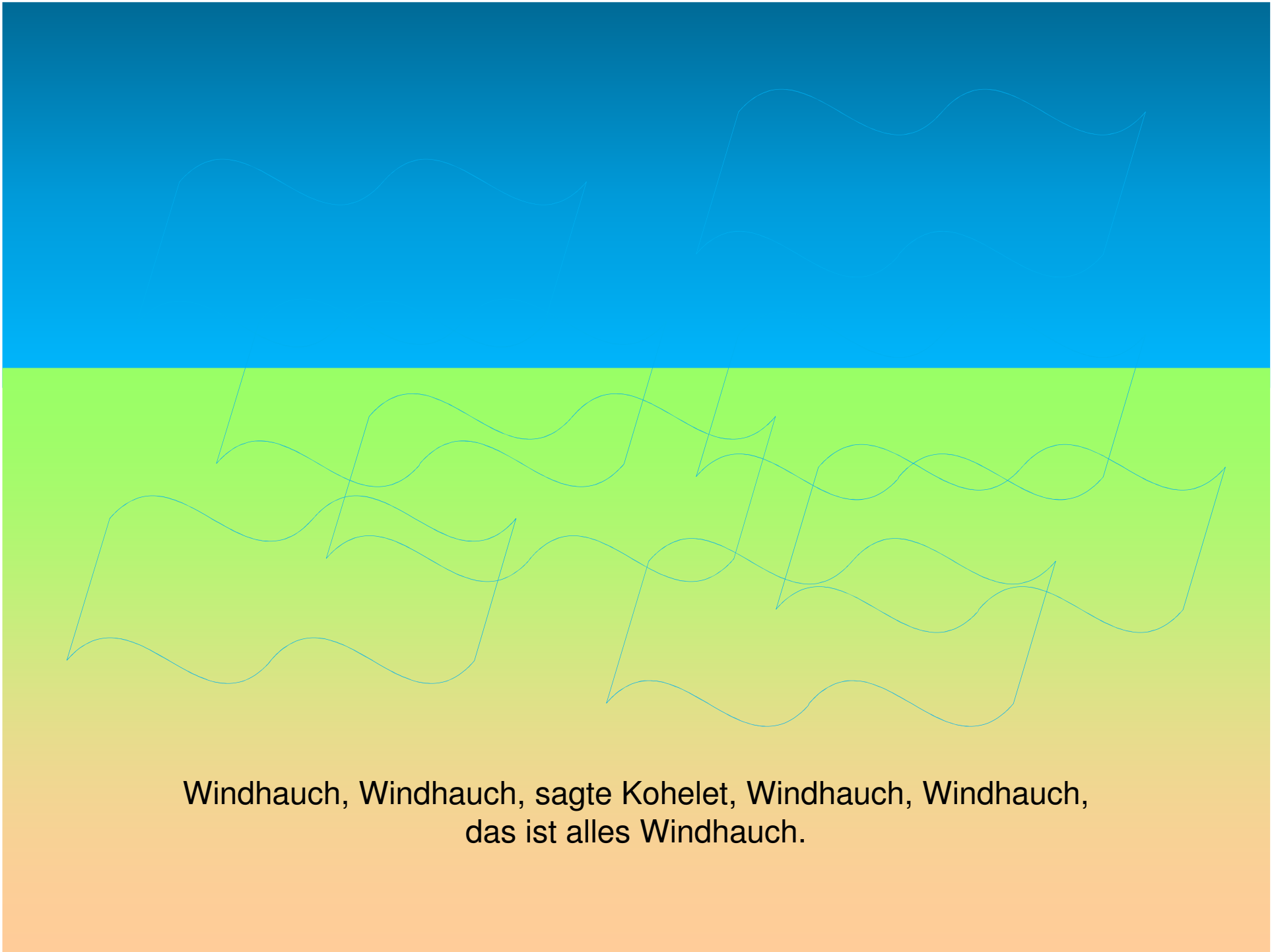


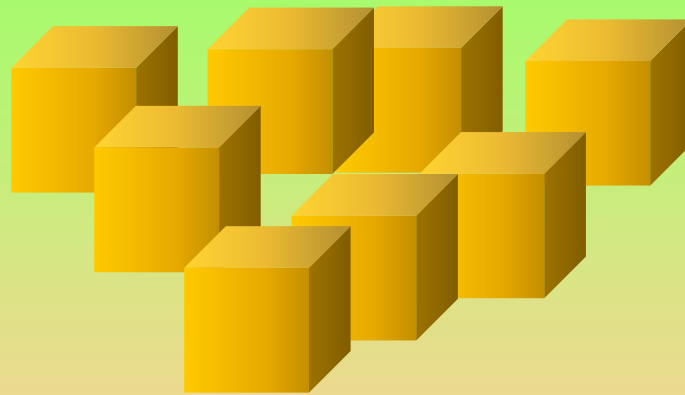
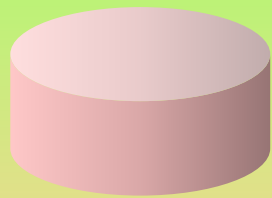
Windhauch

2013 08 04 - C, 18. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem Buch Kohelet, Koh. 1,2; 2,21-23

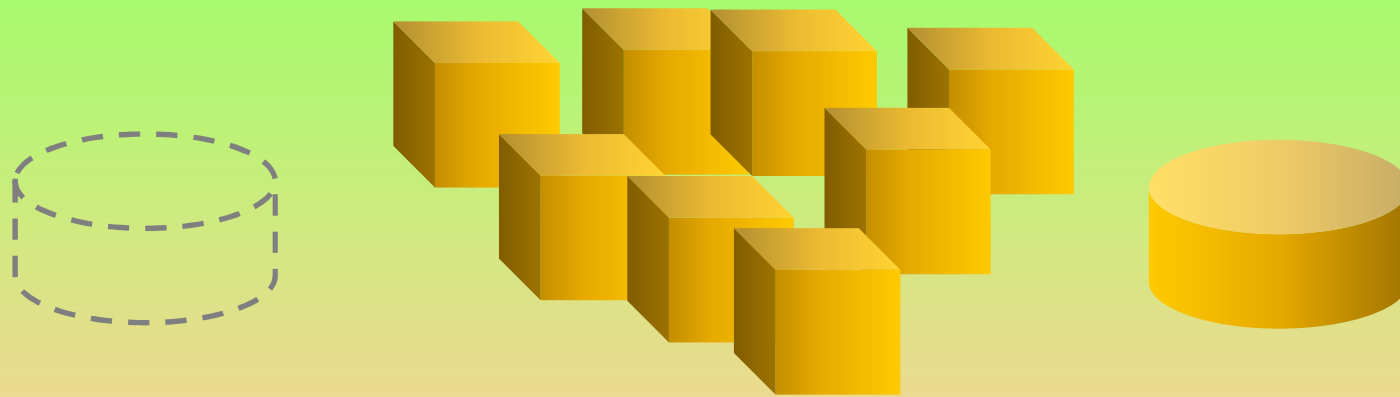
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-08-04>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



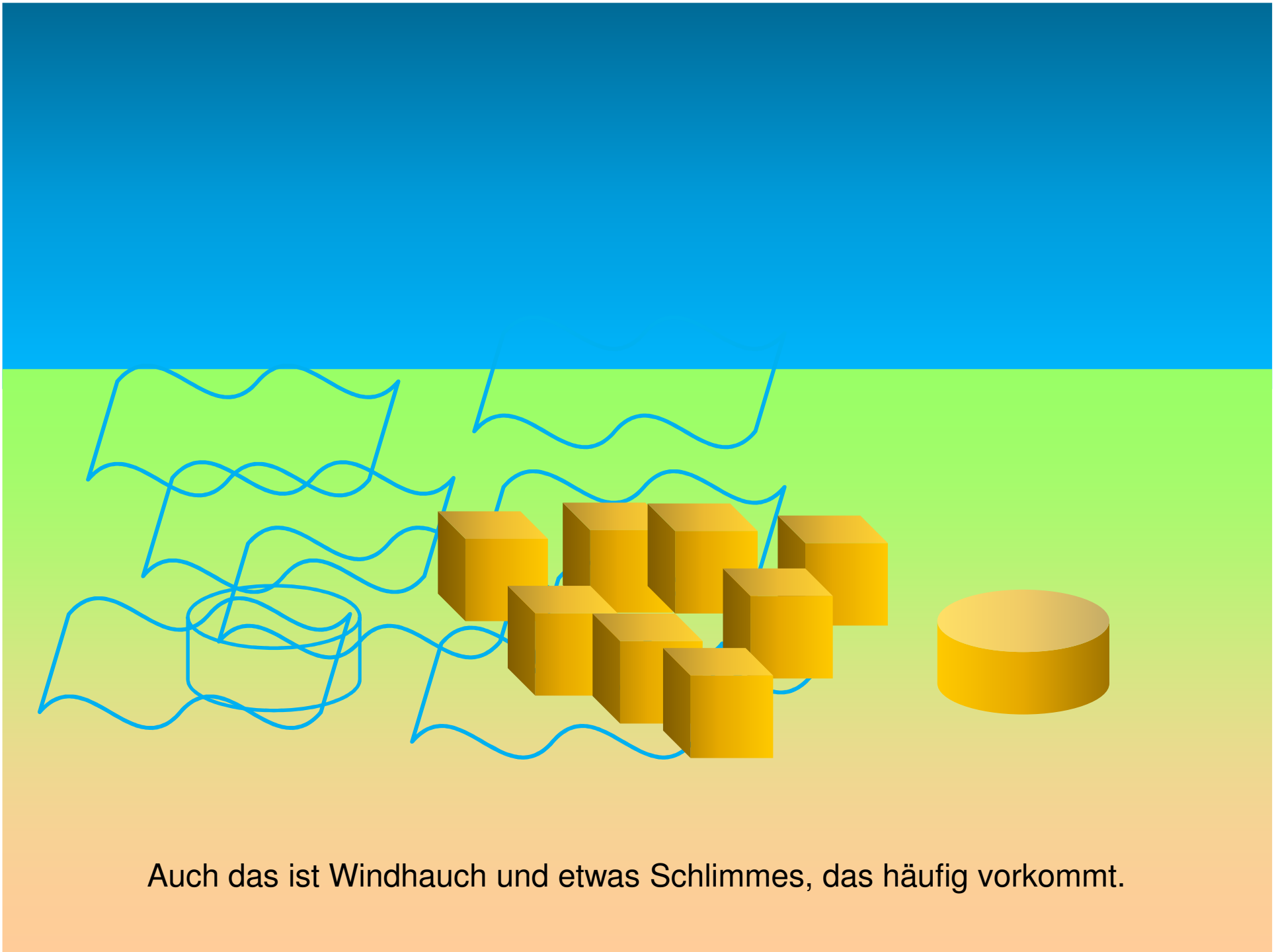
Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet, Windhauch, Windhauch,
das ist alles Windhauch.

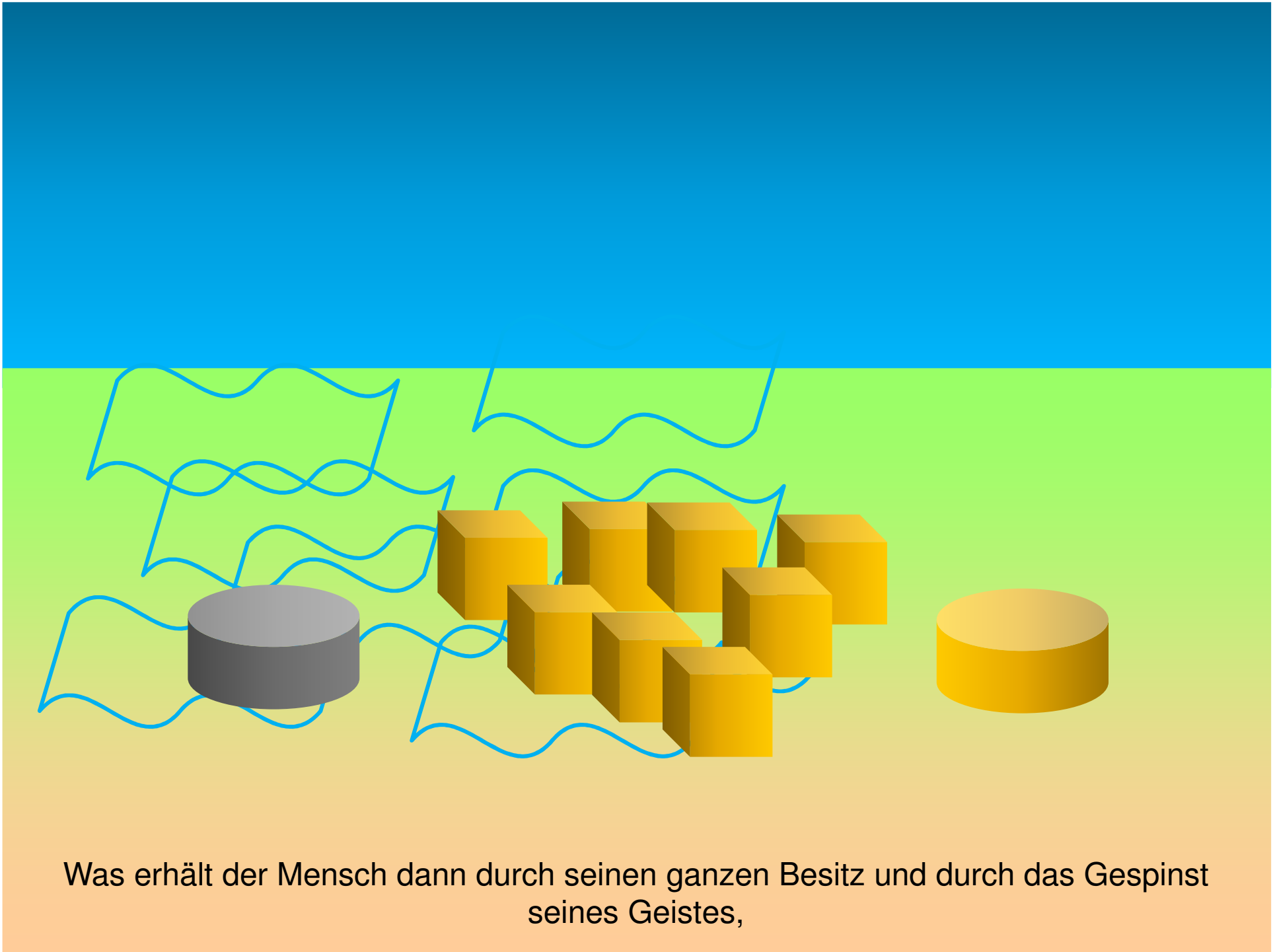


Denn es kommt vor, dass ein Mensch, dessen Besitz durch Wissen, Können
und Erfolg erworben wurde,



ihn einem andern, der sich nicht dafür angestrengt hat, als dessen Anteil überlassen muss.

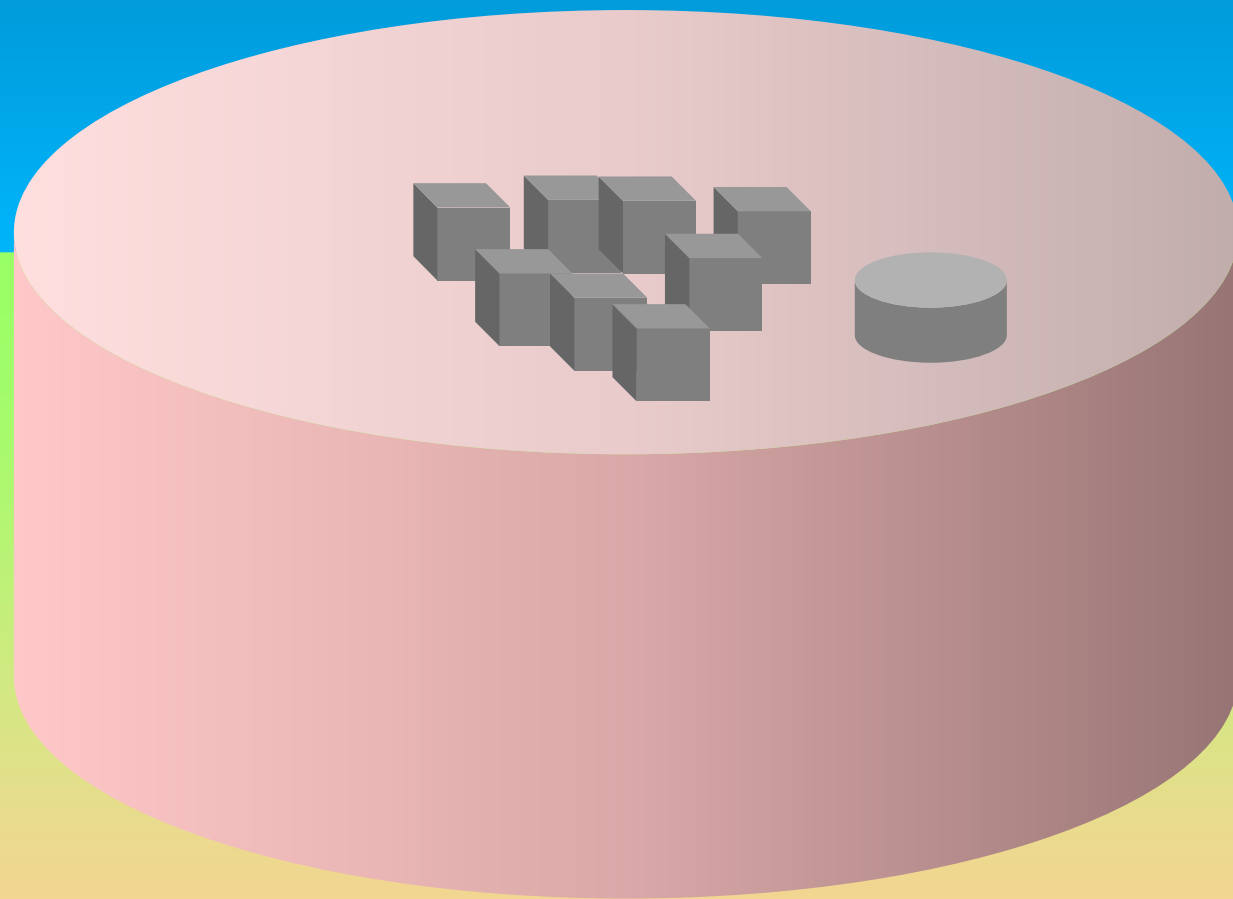




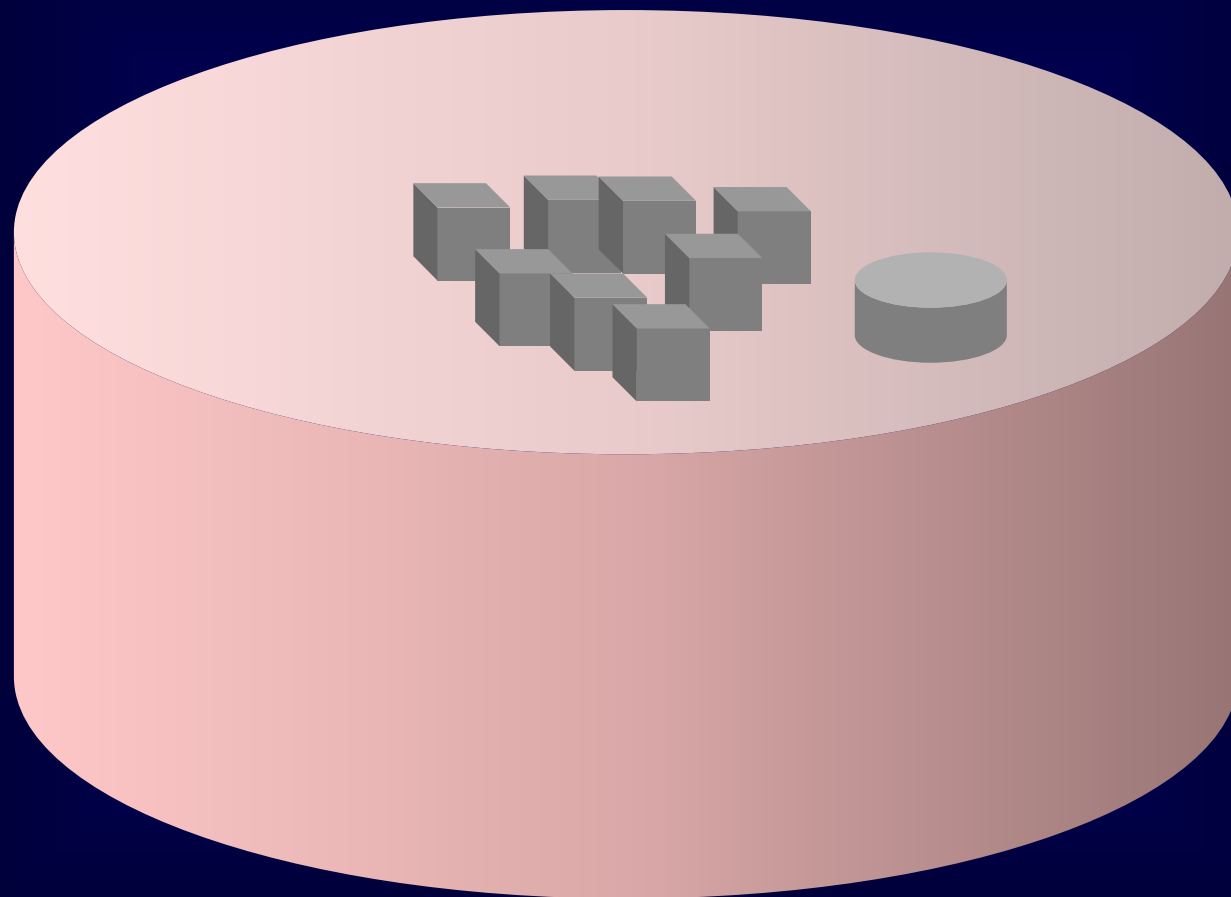
Was erhält der Mensch dann durch seinen ganzen Besitz und durch das Gespinnst seines Geistes,



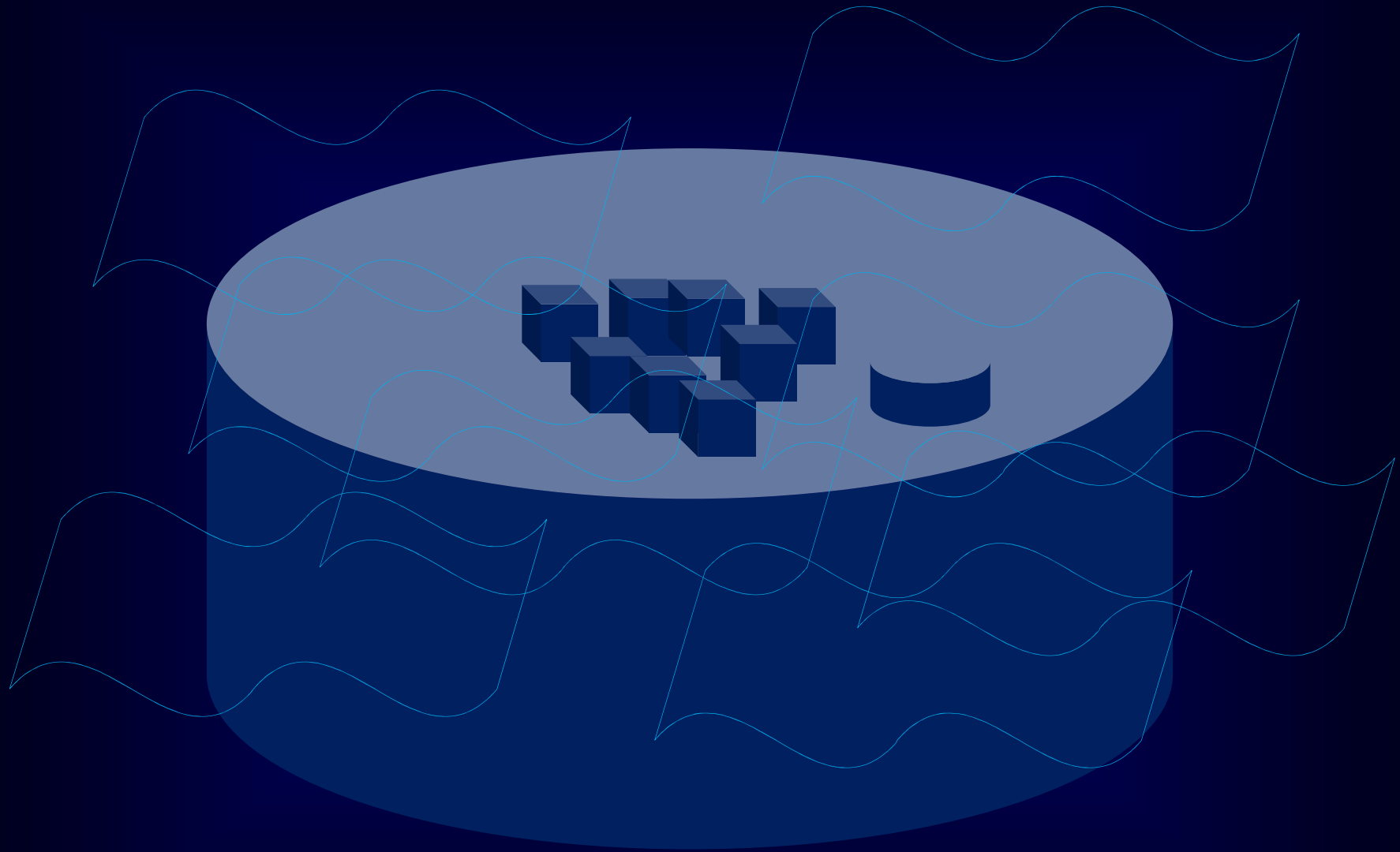
für die er sich unter der Sonne anstrengt?



Alle Tage besteht sein Geschäft nur aus Sorge und Ärger



und selbst in der Nacht kommt sein Geist nicht zur Ruhe.



Auch das ist Windhauch.



